

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 6. Juni 2019, 20:30

[Zitat von 67er](#)

Ich bin der Meinung, man sollte vielleicht diese Bewertungen von Menschen und dem Ergebnis ihrer Arbeit auch einfach mal sein lassen. Da spielen so unheimlich viele Faktoren mit, so daß man nichts und niemanden berechnen kann. Beispiel Alois Schwartz: Kam von (fällt mir grad nicht ein, wer weiß es noch?) mit erstaunlichem Erfolg, brachte bei uns nicht sehr viel zustande um nach seinem Weggang mit dem KSC (stimmt das?) wieder so richtig erfolgreich zu sein. Es arbeiten Menschen mit Menschen ! Palikuca mag ich ! Wie er sich gibt, wie er alles anpackt. Canadi finde ich sympathisch und traue ihm einiges zu. (Was ich bisher von ihm gehört habe). Wenn die Jungs um beide herum auch passen, kann einiges entstehen, passt irgendwas nicht, dann halt eben nicht. Auch wenn jeder Einzelne sein Bestes versucht hat, könnte das Ergebnis ernüchternd sein. Das heißt aber nicht automatisch, daß alle deswegen auch "durchgefallen "sind.

Ja, es ist echt scheizze, dass man aber auch immer und überall für seine abgelieferte Arbeit bewertet wird. Das nur mal grundsätzlich. Bezahlte Arbeit über abgelieferte Ergebnisse stellen, ist natürlich einfach bloss blöd. Offensichtlich scheint das, was im normalen Berufsleben seit jeher gang und gäbe ist, im Profifußball für Dich nicht zu gelten.

Die Bewertung Palikucas sollte man allerdings tatsächlich noch bis Weihnachten zurückstellen, denn bislang konnte seine Arbeit ja auch noch keine Ergebnisse für die sportliche Entwicklung des 1. FC Nürnbergs erbringen.